

Nistsims für Mehlschwalbe



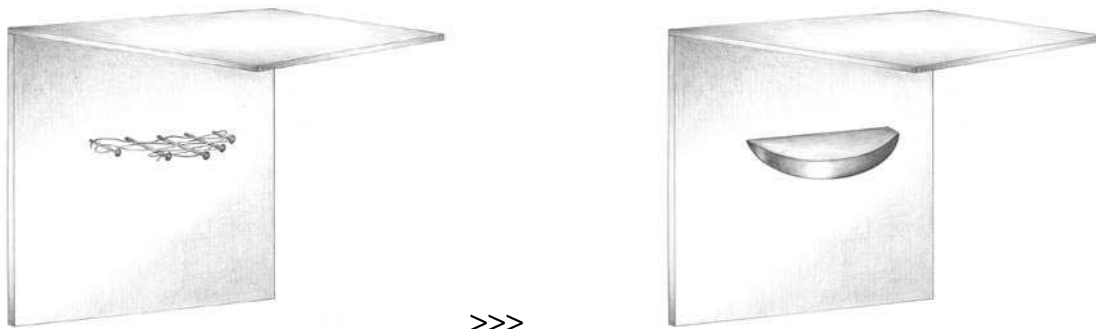
Um den Nestbau an glatten Wänden zu erleichtern und ein Abbrechen des Nestes zu verhindern, können für Mehlschwalben einfache Nistsimse gebaut werden.

Hierfür benötigt man:

zwei etwa 20 x 20 cm große Holzbretter
fünf Nägel oder Schrauben (4-6 cm lang)
Blumendraht
zwei Schrauben zum Verbinden der Bretter
ca. 3 Esslöffel Sägespäne
ca. 3 Esslöffel Innenspachtel
1 Löffelspitze zerstoßene Holzkohle
ca. 10 Esslöffel Wasser

Zunächst werden 9 cm von der Oberkante des einen Brettes auf einer Strecke von 11 cm die fünf Nägel eingeschlagen bzw. die fünf Schrauben eingedreht. Der Nagel in der Mitte soll weiter herausstehen als die benachbarten Nägel (stufenartig). Nun wickelt man um die Nägel oder Schrauben ein Gitter aus Blumendraht, etwa 4-6 Drahtreihen. Das Drahtgerüst dient als Stütze für die Spachtelmasse. Das zweite Brett kann jetzt gegen die Oberseite des ersten Brettes, also 9 cm vom Drahtgerüst entfernt, geschraubt werden.

Die Spachtelmasse rührt man am Besten in einem Gummibecher an. Zunächst werden die Sägespäne mit dem Innenspachtel vermischt. Die Holzkohle wird dazu gegeben, damit das Ganze etwas gräulicher und somit natürlicher aussieht und von den Schwalben eher angenommen wird. Dann gibt man das Wasser dazu, aber vorsichtig! Die Masse soll feucht und gut formbar, aber auf keinen Fall nass sein, sonst hält sie nicht so gut am Drahtgerüst. Die fertige gut vermischte Masse nun um das Drahtgerüst formen, so dass ein Sims für das Schwalbennest entsteht. Nach 1-2 Tagen Trocknungszeit kann die fertige Mehlschwalben Nisthilfe am Haus unter einem Dachvorsprung – möglichst mit süd- oder südöstlicher Ausrichtung angebracht werden.



Quelle: NABU Mecklenburg-Vorpommern